

Schwabenbühne

Roth- und Illertal e. V.



Die Witwen

Lustspiel in drei Akten

von

Ludwig Thoma

Schwäbische Bearbeitung:
Gustav Schlögel

Spielleitung: Marianne Lenges

Aufführungstermine:

17. 11. 1987

21. 11. 1987

27. 11. 1987

5. 12. 1987

19. 12. 1987

25. 12. 1987 und 5. 1. 1988

9. 1. 1988

Babenhausen, Theater am Espach

Dietenheim, Festhalle

Dietmannsried

Illertissen, Kolleg der Schulbrüder

Tiefenbach, Gemeindehalle

Altstadt, TSV-Halle

Gerlenhofen, Gemeindehalle

Eintritt: 7, — DM, Beginn jeweils 20 Uhr

Personen und ihre Darsteller:

Hans Steinle, Dr. jur., Rechtsanwalt
Vittor, seine Haushälterin
Jakob Singer, sein Buchhalter
Herr Notar
Gisela Weckerle, Witwe
Gabriele Willberger, Witwe
Theres, Wirtin von Schreaza, Witwe
Baptist Weber, Heiratsvermittlungsagent
Riedbauer
Häberle, Student der Medizin
im 24. Semester

Willy Weiske
Rita Herz
Gustav Schlögel
Dieter Bäuerle
Claudia Bertele
Josefine Kranl
Helga Bayer
Gerd Voggeser
Helmut Walser

Manfred Schick

Nicht zu vergessen:

Maske
Beleuchtung
Souffleuse
Bühnenbild
Schwäbische Bearbeitung
Spielleitung

Rita Herz
Gerhard Gaus
Silvia Kraus
Richard Leimeister
Gustav Schlögel
Marianne Lenges

XLOTTO X TOTO · Zeitschriften

Geschenke · Schreibwaren · Tabakwaren

City-Papeterie 

ILLERTISSEN · VÖHRINGEN

Die Witwen

von Ludwig Thoma

Ludwig Thoma (1867 – 1921), Sohn eines königlich-bayerischen Oberförsters, kam über das Studium der Forstwirtschaft zum Jurastudium und wurde Rechtsanwalt. Nach dem Erfolg seiner ersten Novellen wurde er freier Mitarbeiter bei der berühmten Wochenschrift „Simplicissimus“. Seine Angriffe gegen Klerus und Obrigkeit brachten ihn gar ins Gefängnis. Das aber mehrte nur seinen Ruhm als Schriftsteller. Später teilte er sein Leben zwischen Landwirtschaft und Literatur. Einfallsreichtum, Komik, Drastik der Sprache und die Schärfe der Charakterzeichnung zeichnen sowohl seine Gedichte, Satiren und Erzählungen als auch seine Volksstücke und Komödien. Die erste Komödie schrieb er 1900. Der Titel? Richtig, es waren **Die Witwen**.

Im Mittelpunkt steht ein anständiger, nobler und deshalb ziemlich erfolgloser Rechtsanwalt (dachte Thoma da an sich selber?). Seine Anständigkeit im Beruf und Schüchternheit den Frauen gegenüber bereiten seinem Buchhalter und seiner Haushälterin die größten Sorgen. Und da ist dann noch der Notar, sein Freund, der ihm von ehelichen Bindungen dringend abrät.

Der Buchhalter und die Haushälterin spielen nun Schicksal. Die eine will über einen Neffen, einem ehemaligen Roßhändler und jetzigen Heiratsvermittler, ihrem „Herr Doktor“ eine Frau verschaffen, der andere will partout einen Erbschaftsprozess an Land ziehen. Und schon sind die Fäden geknüpft: Erbschaft – heiratsfähige Frauen – Witwen. Was das an Verwicklungen, Verwechslungen und Verrücktheiten auslöst, ist Stoff unserer Komödie. Gleich drei Witwen, ein schlagfreudiger Bauer und ein „ewiger“ Student, der lieber dem Alkohol zuspricht als studiert, helfen zusätzlich, den armen Rechtsanwalt vollends aus dem Gleichgewicht zu bringen.

So lassen wir uns also in die Zeit zurückversetzen, als dieses Jahrhundert begann. Der Ort ist ein schwäbisches „Schtädtle“, in dem unsere Personen agieren – typisch schwäbisch und nicht minder deftig als die Personen im Original.



Ihr Partner in allen Urlaubsfragen

REISEBÜRO ILLERTISSEN GmbH

Memminger Straße 15

7918 Illertissen

Telefon 07303 - **5454**

immer freie Parkplätze vor dem Haus!



Bühne frei für volkstümliches Theater.



Immer häufiger besinnen sich die Menschen auf Volkstümliches. Ein gutes Beispiel dafür sind die zahlreichen Musik- und Theatergruppen, die sich der Pflege von Brauchtum und Mundart angenommen haben.

Diese enge Bindung an Volkstümlichkeit und Heimat finden Sie auch in unseren Leistungen. Der seit eh und je gute Kontakt zur heimischen Bevölkerung sorgt dafür, daß wir für alle Geldangelegenheiten der richtige Ansprechpartner sind. Heute und in der Zukunft.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Illertissen 

— 17 Geschäftsstellen in Stadt und Land —